

SCHÜTTE HORSTKOTTE & PARTNER
R E C H T S A N W Ä L T E

Niederschlagswasserbeseitigung

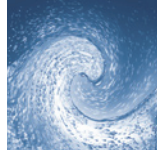
Umsetzung, Durchsetzung und
Finanzierung der Pflichtaufgabe

dbr@sh-partner.de
www.sh-partner.de

Neuer Markt 17
18055 Rostock
Tel.: 0381/4930260
Fax: 0381/49302620

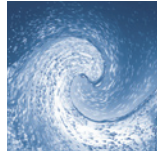
Goethestraße 27
18209 Bad Doberan
Tel.: 038203/77690
Fax: 038203/776928

Plauener Straße 163-165
13053 Berlin
Tel.: 030/24625386
Fax: 030/24628082

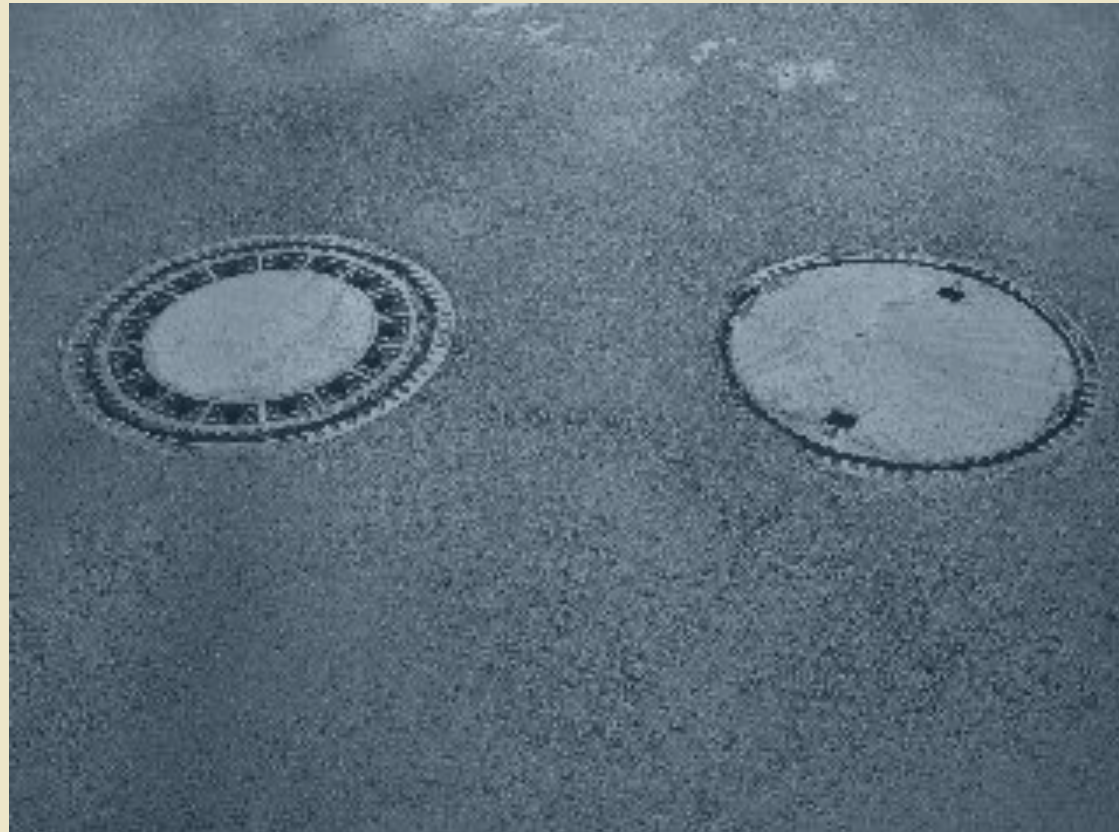


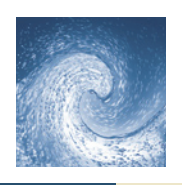
Übersicht

1. Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen der Niederschlagswasserbeseitigung
2. Rechtliche Umsetzung und Aufgabenübertragung
3. (Re-)Finanzierungsmöglichkeiten
4. Durchsetzung der Beseitigungspflicht



Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen der Niederschlagswasserbeseitigung





Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen der Niederschlagswasserbeseitigung

Abwasser (Oberbegriff) - § 54 Abs. 1 WHG

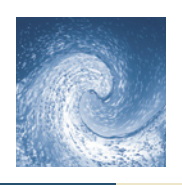
- Schmutzwasser
- Niederschlagswasser

Schmutzwasser:

- das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte Wasser und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser

Niederschlagswasser:

- das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen gesammelt abfließende Wasser



Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen der Niederschlagswasserbeseitigung

Niederschlagswasser

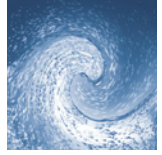
bebaute und befestigte Flächen:

- durch menschliches Verhalten am Versickern oder wildem Abfluss gehindert
- nicht bei von Natur aus wasserundurchlässigen Flächen

gesammelt abfließend:

- technisch gefasste Ableitung
- Möglichkeit des Erreichens und Gefährdens eines Gewässers (Schutzobjekt)

Grad der Verschmutzung unmaßgeblich, wenn Eigenschafts-veränderung nicht durch Gebrauch verursacht (Schmutzwasser).



Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen der Niederschlagswasserbeseitigung

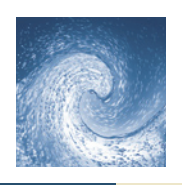
Straßenoberflächenwasser

- gehört i.d.R. auch zum Niederschlagswasser
- (wenn es gesammelt abfließt)

- Definition des Niederschlagswasser in § 54 Abs. 1 Nr. 2 WHG

- Umkehrschluss zu § 40 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 LWaG M-V, § 37 Abs. 5 Nr. 1
- HessWG (NW von Verkehrsflächen)

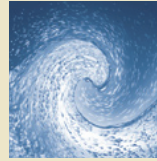
- so auch ausdrücklich das sog. „Sinkkastenurteil“
- des OVG Greifswald, Urt. vom 1.9.2010, 1 L 13/09,
- juris, Rnr. 54, BVerwG Beschl. v. 21.06.2011, 9 B 99/10



Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen der Niederschlagswasserbeseitigung

Drainagewasser

- „Anders als bei der sogenannten Tiefendrainage für Baureifmachung von Grundstücken wird oberflächennahes Grundwasser zum Beispiel in einer Ringdrainage gesammelt und in das Kanalnetz eingeleitet. Es handelt sich um versickertes Niederschlagswasser aus dem Bereich von Grundstücken, dessen Beseitigung als Teil der Grundstücksoberflächenentwässerung angesehen werden kann.“ (OVG Schleswig, U. v. 04.09.2014, 4 KN 1/13, nach juris, Rn. 31)



SCHÜTTE HORSTKOTTE & PARTNER
R E C H T S A N W Ä L T E

dbr@sh-partner.de
www.sh-partner.de

Neuer Markt 17
18055 Rostock
Tel.: 0381/4930260
Fax: 0381/49302620

Goethestraße 27
18209 Bad Doberan
Tel.: 038203/77690
Fax: 038203/776928

Plauener Straße 163-165
13053 Berlin
Tel.: 030/24625386
Fax: 030/24628082